

Anlage 2:

Erläuterungen zum Muster eines Fragebogens für die Elternbefragung vor Errichtung von Gemeinschaftsschulen

Der nachfolgende Fragebogen ist ein Muster, das vom Schulträger entsprechend angepasst werden sollte.

Mit der Befragung **muss** eine ausführliche Information der befragten Eltern über die geplante Gemeinschaftsschule verbunden werden.

Der Fragebogen orientiert sich an den Grundsätzen für Elternbefragungen, wie sie in der Rechtsprechung ihren Niederschlag gefunden haben und in Nr. 2.1 Buchst. a-d des Runderlass zur Errichtung und Auflösung von weiterführenden allgemeinen Schulen und Berufskollegs vom 06.05.1997 (BASS 10-02 Nr. 9) der insoweit auch für die Gründung von Gemeinschaftsschulen anwendbar ist, zusammen gefasst sind. Die Befragung sollte sich an die Eltern vierten (die den Eingangsjahrgang der künftigen Schule bilden würden.) und der dritten Grundschulklasse richten. Sie kann auch erweitert werden um die Eltern der ersten und zweiten Grundschulklasse.

Eine Hochrechnung des Ergebnisses auf eine fiktive volle Wahlbeteiligung ist zulässig, muss aber vor der Befragung angekündigt werden.

Fragebogen für Eltern

Muster

1. Mein Kind ist...

- ein Junge
- ein Mädchen

2. Mein Kind besucht seit diesem Schuljahr in der Grundschule

- den dritten Jahrgang
(3. Schuljahr)
- den vierten Jahrgang
(4. Schuljahr)

3. Wenn es keine Gemeinschaftsschule in NN geben sollte: An welche Schulform werden Sie das Kind wahrscheinlich anmelden? (Hier können Sie bis zu zwei Antworten ankreuzen.)

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- das weiß ich noch nicht

4. Falls es in NN vom nächsten Schuljahr an eine Gemeinschaftsschule gäbe – würden Sie Ihr Kind dort anmelden?

- ganz bestimmt
- eher ja
- eher nein
- bestimmt nicht

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Bemühungen. Über das Ergebnis der Befragung informieren wir Sie so schnell wie möglich. Bitte leiten Sie den ausgefüllten Fragebogen im verschlossenen Umschlag durch Ihr Kind an seine Schule zurück!